

Sonderpädagogisches Handlungsfeld

Prüfungsteil „Kolloquium“

Das **Kolloquium hat den Grundcharakter eines Fachgespräches.**

Entscheidend für die Bewertung des Kolloquiums ist die vertiefende und erweiternde Reflexion vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrungen und eine mögliche Übertragung auf weitere Handlungsfelder einer Sonderpädagogin / eines Sonderpädagogen. Das Kolloquium findet im Anschluss an die Präsentation nach einer Pause von 15 Minuten statt und dauert etwa 30 Minuten.

Kompetenzen und Anhaltspunkte

Die Anwärterinnen und Anwärter

beleuchten Aspekte der Präsentation vertiefend

1. leiten daraus weitere Schlussfolgerungen für das eigene professionelle Handeln ab
2. leiten daraus ggf. konzeptionelle Konsequenzen für das System Schule ab

greifen unbeleuchtete Aspekte der Präsentation auf

3. reflektieren fachspezifische Aspekte, die in der Präsentation noch nicht vertieft wurden
4. leiten daraus Schlussfolgerungen für das eigene professionelle Handeln ab
5. leiten daraus ggf. konzeptionelle Konsequenzen für das System Schule ab

reflektieren und bewerten den Gesamtprozess, sofern dies nicht in der Präsentation erfolgte

6. reflektieren die zentralen Aspekte und fassen diese zusammen
7. vergleichen ihre Erkenntnisse mit Erfahrungen in weiteren beruflichen Arbeitsfeldern
8. bewerten fachlich fundiert und an Hand konkreter Situationen den Gesamtprozess

argumentieren fach- und sachbezogen

9. zeigen dialogisches Verhalten
10. verfügen über Fachwissen
11. wenden Fachsprache an
12. stellen Theorie-Praxis-Bezüge her
13. greifen Impulse im Gespräch auf und binden sie in eigene Überlegungen ein
14. argumentieren logisch nachvollziehbar
15. formulieren realitätsnahe Perspektiven
16. reflektieren die zentralen Aspekte und fassen diese zusammen
17. vergleichen ihre Erkenntnisse mit Erfahrungen in weiteren beruflichen Arbeitsfeldern
18. bewerten fachlich fundiert und an Hand konkreter Situationen den Gesamtprozess